



Fastmute © **SONIC XL**

Audiowiedergabe über
Fahrzeuglautsprecher

Bedienungsanleitung





Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen, Anweisungen beachten und Anleitung griffbereit aufbewahren!

1. Gewährleistung und Haftung:

ge-tectronic gewährleistet, dass das Produkt unter normalem Gebrauch und Service frei von Material- u. Fertigungsdefekten ist. Die Gewährleistung beträgt 2 Jahre ab Rechnungsdatum. Eine Gewährleistung ist ausgeschlossen bei unsachgemäßem Umgang mit dem Produkt. Dazu gehört unter anderem die falsche Handhabung bei Lagerung, Anschluss/Einbau oder Betrieb. Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte vorab an den Support. Es wird unter keinen Umständen Gewährleistung für Schäden, die durch den Einsatz dieser Schaltung entstehen oder entstehen könnten, übernommen. Sei es durch die Schaltung selbst oder durch nicht ordnungsgemäßen Anschluss im Fahrzeug. Die Vorschriften der Fahrzeughersteller zur Verdrahtung und Montage sind unbedingt einzuhalten. Etwaige Schäden oder Montagekosten jeglicher Art sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem ge-tectronic Fa s t M u t e **SONIC XL** haben Sie eine gute Wahl getroffen. ge-tectronic ist stets bemüht seinen Kunden ausgereifte und zuverlässige Produkte zu liefern. Daher wird jedes Gerät einer umfangreichen Funktionsprüfung unterzogen. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass unser Produkt die von Ihnen gestellten Erwartungen bestens erfüllt. Sollten Sie trotzdem einmal Probleme mit einem unserer Produkte haben, so wenden Sie sich bitte umgehend an den Support.

Inhalt

1.	Gewährleistung und Haftung	Seite 2
2.	Sicherheitshinweise	Seite 2
3.	Leistungsmerkmale	Seite 3
4.	Allgemeine Beschreibung	Seite 3 - 4
5.	Montage Einbau und Anschluss	Seite 4 - 7
6.	Betrieb und Bedienung	Seite 8
7.	Anschlussplan, Pinbelegung, Blockschaltbild	Seite 8 - 9
8.	Technische Daten	Seite 10
9.	Störungen, Fehlerbehebung	Seite 10 - 11
10.	Konformitätserklärung	Seite 11
11.	Optionen, Zubehör	Seite 12

2. Sicherheitshinweise



Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen, Anweisungen beachten und Anleitung griffbereit aufbewahren! Somit vermeiden Sie Schäden am Produkt, dem Fahrzeug oder an Audiogeräten. Beachten Sie bitte dass der Anschluss und der Einbau der Schaltung von qualifiziertem Personal durchgeführt werden soll.

- Gehäusedeckel nur im spannungslosen Zustand öffnen
- Verdrahtungsarbeiten nur im spannungslosen Zustand durchführen
- Polarität der Anschlüsse beachten (Versorgungsspannung, Audiosignale, Lautsprecher)
- Eine Verpolung der Lautsprecherleitung könnte das Radio zerstören
- Achten Sie auf eine ausreichende Absicherung der Zuleitung
- Achten Sie darauf dass die Steckerleiste an der Verriegelung vollständig einrastet
- Zum Ausstecken des Steckers Verriegelung öffnen und am Kunststoffgehäuse fassen
- Nicht an den Anschlussdrähten ziehen, vermeiden Sie Zugbelastungen beim Einbau
- Nicht benutzte Drähte des Anschluss-Steckers einzeln isolieren
- Kühlkörperöffnung nicht abdecken
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus
- Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb um den Einbau durchführen zu lassen

3. Leistungsmerkmale

- „flextime2®“- **Modus** mit dynamischer Lautsprecher-Steuerung für Navigation- und Musik-Modus
 - **Autopower-Funktion**, automatische Ein-/Ausschalten, **inkl. Ausschaltverzögerung**
 - **Betrieb ohne Zündungs-Signal**, ideal für Fahrzeuge mit Bus-Systemen
 - **Manuell-Power**, manuelles Ein-/Ausschalten über Zündung möglich
 - **zwei Audioeingänge** (ein Audioeingang in Verbindung mit **BT LINK 1** oder **BT LINK 2**)
 - **entstörte Audioeingänge** mit steckbaren Anschlüssen (Klinke 3,5mm)
 - **Stereo NF-Leistungsverstärker** mit 15 Watt (DIN45500) Leistung zum Betrieb der Fahrzeuglautsprecher
 - universell einsetzbar, auch für Radios ohne Audio- u. Muteanschluss
 - Relaisstufe zur Umschaltung aller **vier Lautsprecher-Kanäle**
 - auch als „Standalone-Lösung“ mit separaten Lautsprechern einsetzbar
 - **entstörter Spannungsausgang** für das Ladekabel des Navis, zur Reduzierung von Störgeräuschen
 - **einstellbare Ansprechschwelle** zur Anpassung an die Audioquelle und Unterdrückung von Störungen
 - **externes Mute** für die Vorrang-Steuerung von Freisprechanlagen
 - steckbarer Anschluss für **externen Lautstärke-Regler** (optionales Zubehör)
 - **Optional: BT LINK 1** oder **BT LINK 2** mit **Multiprofil-Bluetooth®** für Audiostreaming und Freisprech-Funktion (Details siehe Seite 12)
-

4. Allgemeine Beschreibung der Funktion

a. Funktionsweise

FastMute **SONIC XL** ermöglicht den Anschluss eines Navigationssystems (PNA, PDA, PPC u.a.), an die Bordlautsprecher des Autos, um Navigationsansagen über die Lautsprecher des PKW wiederzugeben. Genauso können mit FastMute **SONIC XL** natürlich auch beliebige andere Audiosignale über die Bordlautsprecher wiedergegeben werden, wie z.B. MP3-Players, DVD oder Telefon. FastMute **SONIC XL** ermöglicht sogar ein zweites Gerät parallel anzuschließen.

b. dynamische Lautsprecher-Steuerung

Der neuartige flextime2®-Modus steuert die vier Lautsprecher-Kanäle abhängig vom wiedergegebenen Audiosignal.

Bei **kurzen Audiosignalen** (unter 15 Sekunden), wie es beim Betrieb der Navigation üblich ist, bleibt das Gerät im **Kurzzeitmodus** und schaltet nach der Ansage in ca. 2 Sekunden zurück zum Autoradio. In dieser Betriebsart werden **nur die vorderen Lautsprecher** angesteuert. Somit kann neben der Naviansage weiterhin **Radio/CD über die hinteren Lautsprecher** gehört werden.

Bei langen Audiosignalen, die über 15 Sekunden dauern, wie es beim Abspielen von MP3, Hörbücher oder Videos der Fall ist, schaltet das Gerät automatisch in den **Langzeitmodus**. Die Rückschaltzeit liegt dann bei ca. 20 Sekunden, so daß das Gerät erst nach Ablauf dieser Zeit wieder in den Kurzzeitmodus zurückschaltet.

Sobald der Langzeitmodus aktiv ist, werden die **hinteren Lautsprecher zusätzlich für die Wiedergabe** über FastMute **SONIC XL** verwendet. Eine **intelligente Steuerung** verhindert ständiges Zurückschalten zum Autoradio beim Liederwechsel oder bei Sprachpausen im Videobetrieb.

In Verbindung mit dem **Multiprofil-Bluetooth® Modul BT LINK 1** oder **BT LINK 2** werden bei aktiven Telefongesprächen alle Lautsprecherkanäle auf FastMute **SONIC XL** geschaltet.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit die **Umschaltung der Lautsprecher zu unterdrücken**, z.B. durch eine externe Freisprecheinrichtung.

c. AutoPower-Funktion

Da in vielen Fahrzeugen mit Bus-Systemen kein Zündungssignal am Radio vorhanden ist, bietet FastMute **SONIC XL** eine Automatik die das Einschalten des Radios erkennt. Sobald Sie Ihr Radio einschalten, wird FastMute **SONIC XL** automatisch aktiviert. Eine **integrierte Ausschaltverzögerung** hält das System nach dem Ausschalten des Radios für ca. 40 Minuten aktiv.

Erfolgt während der Nachlaufzeit eine Audiowiedergabe wird die Ausschaltverzögerung erneut gestartet. Diese Funktion sichert den Betrieb von FastMute **SONIC XL** bei ausgeschaltetem Radio.

Nach Ablauf der Ausschaltverzögerung schaltet das Gerät in einen **Ruhe-Modus**, der das **Entleeren der Batterie verhindert**. Für **Fahrzeuge ohne Radio** ist natürlich weiterhin ein **manuelles Ein-/Ausschalten per Zündung** möglich.

d. Keine Störgeräusche

FastMute **SONIC XL** verfügt über einen eigenen Stromanschluß, an dem PNA, PDA, PPC (über das Ladekabel des Geräts) angeschlossen und somit mit Strom versorgt werden können. Der DIN-ISO Adapter hat bereits eine integrierte Steckdose für den Betrieb des Ladekabels. **Der Spannungsausgang wird gleichzeitig mit der AutoPower-Funktion eingeschaltet und ebenfalls zeitverzögert ausgeschaltet.**

Der Ausgang ist zum Schutz abgesichert und zusätzlich entstört. Dies kann lästige **Störgeräusche** der Fahrzeug-Aggregate vermeiden. Zudem bleibt in diesem Fall der fahrzeugeigene Stromanschluß (meist der Zigarettenanzünder) frei. **Lästiger Kabelsalat** an den Armaturen gehört damit der **Vergangenheit** an.

Zusätzlich sind **beide Audioeingänge** mit einer **aufwendigen Entstörung** ausgestattet.

Dadurch werden Störgeräusche im Audiosignal verhindert.

e. Wiedergabelautstärke variabel einstellbar

FastMute **SONIC XL** verfügt über einen eigenen Verstärker mit **elektronischer Lautstärkeregelung**.

Über den Regler („Lautstärke“) an der Box läßt sich die Ausgangslautstärke einstellen.

Zur komfortablen Bedienung der Wiedergabelautstärke kann mittels Klinkensteckers ein **externer Lautstärkeregl**er (optional) angeschlossen werden. (Anschluss: „**externer Lautstärke-Regler**“)

5. Montage, Einbau und Anschluss

a. Einbau

Einfacher steckbarer Einbau: Der **mitgelieferte DIN-ISO Adapter** wird einfach zwischen Radio und Originalverkabelung gesteckt (für Radios mit DIN-ISO Anschluss). Verfügt Ihr Fahrzeug nicht über DIN-ISO Steckanschlüsse, bietet ge-tectronic **fahrzeugspezifische Adapter**, als **Zusatz** zum DIN-ISO Adapter.

Die Originalverkabelung im Fahrzeug bleibt somit unverändert.

Bei einigen Fahrzeugen sind die Platzverhältnisse hinter dem Radio sehr begrenzt. Der DIN-ISO Adapter von FastMute **SONIC XL** ist daher so ausgelegt, dass das Gerät auch **hinter dem Handschuhfach** verbaut werden kann. Dazu wird das Handschuhfach (meist nur mit vier Schrauben befestigt) ausgebaut und das Radio aus der Konsole entfernt. Verlegen Sie den DIN-ISO Adapter vom Radioschacht bis hinter das Handschuhfach. Schließen Sie alle Kabel entsprechend der folgenden Anschluss-Anleitung an. Damit durch das Gehäuse von FastMute **SONIC XL** keine Vibrationsgeräusche bei Fahren entstehen sollte Sie darauf achten, dass die Box nicht direkt an massiven Fahrzeugteilen anliegt. Stecken Sie ggf. etwas Schaumstoff dazwischen.

Bedecken Sie nicht den **Kühlkörper an der Oberseite** des Gehäuses, achten Sie bitte darauf dass die **Wärme hier ungehindert entweichen** kann.

b. Anschluss des DIN-ISO Adapter

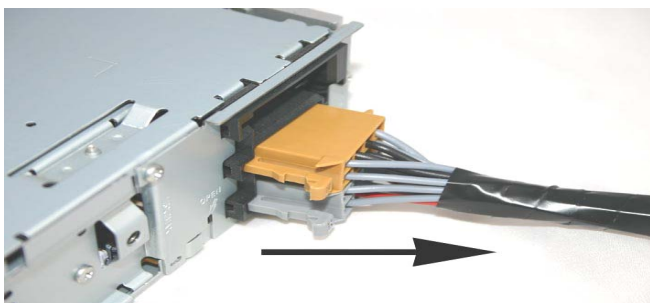


Bild 1. Entfernen Sie das Radio unter Berücksichtigung der Herstellerangaben aus der Konsole. Ziehen Sie die DIN-ISO-Stecker des KFZ-Kabelbaums an der Rückseite Ihres Radios ab.

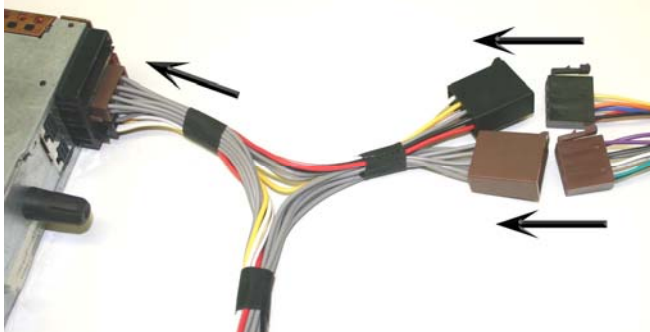


Bild 2. Stecken Sie den mitgelieferten DIN-ISO-Adapter zwischen Radiobuchsen und KFZ-Kabelbaum.

Sollte Ihr Fahrzeug keine ISO-Anschlüsse haben, bietet Ihnen unser Zubehörprogramm den passenden Zusatzadapter für Ihr Fahrzeug.

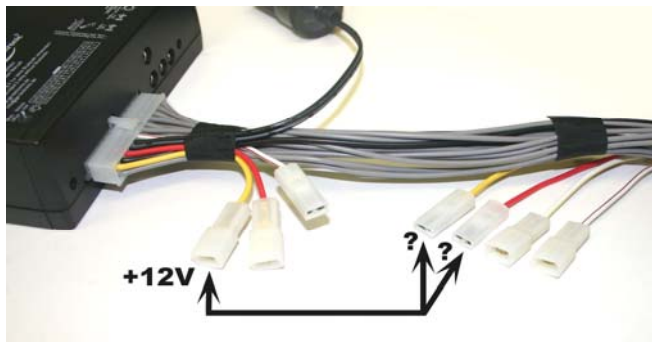


Bild 3. Da die Pinbelegung von Dauerplus und Zündungsplus nicht bei allen Fahrzeugherstellern gleich ist, kann durch Flachsteckverbinder die Belegung getauscht werden.

Um alle Funktionen nutzen zu können, wird FastMute **SONIC XL** an Dauerplus angeschlossen. **Verbinden Sie dazu die beiden gelben Drähte, PIN 24 des Systemsteckers mit dem gelben Draht des ISO-Adapters.** **Testen Sie anschließend die Funktion** indem Sie das **Navi-Ladekabel** in die 12V-Buchse des ISO-Adapters stecken. Das Ladekabel sollte jetzt mit Spannung versorgt werden (siehe LED des Ladesteckers). Ist das Ladekabel ohne Funktion, verbinden Sie den Flachstecker wie folgt. **Gelber Anschlussdraht von FastMute **SONIC XL** (PIN 24) mit rotem Draht des ISO-Adapter.** **Testen Sie erneut die Funktion des Navi-Ladekabels.**

Tipp: „AutoPower-Funktion“

Schließen Sie FastMute **SONIC XL** einfach an **Dauerspannung** an (Bild 3) um die Autopower-Funktion zu nutzen. Beim **Einschalten des Radios** wird FastMute **SONIC XL** automatisch aktiviert. Nach dem Ausschalten des Radios oder nach der letzten Audiowiedergabe bleiben alle Funktionen für ca. 40 Minuten aktiv. Danach wird FastMute **SONIC XL** in einen **Ruhe-Modus** versetzt, der das **Entleeren der Batterie verhindert**. Die **12V-Buchse** für das Navi-Ladekabel wird ebenfalls über die **AutoPower-Funktion** gesteuert.

Sollte FastMute **SONIC XL** nicht in Verbindung mit einem gängigen Radio verwendet werden, kann auch das **Zündungssignal zum Aktivieren der Funktionen** genutzt werden. Die Ausschaltverzögerung funktioniert auch in Verbindung mit dem Zündungssignal. Für diese Betriebsart wird +12V Dauerspannung an PIN 24 (gelb) und zusätzlich +12V Zündungsplus an PIN 22 (rot) angeschlossen.

Tipp: „Dynamische Lautsprecher-Steuerung“

Um die **dynamische Lautsprecher-Steuerung** von FastMute **SONIC XL** voll nutzen zu können, wird das Mutesignal **NICHT** am Radio angeschlossen.

Ohne Mutesignal-Anschluss bleiben die hinteren Lautsprecher bei Naviansagen aktiv und es kann weiterhin z.B. Musik, Nachrichten oder Verkehrsmeldungen gehört werden.

Für die **MP3-Wiedergabe** über FastMute **SONIC XL** werden die hinteren Lautsprecher **automatisch aktiviert** (Langzeit-Modus).

Bevorzugen Sie bereits eine Stummschaltung der hinteren Lautsprecher **während der Naviansage**, verbinden Sie die Flachstecker für das Mutesignal wie beschrieben am DIN-ISO Adapter.

Anschlussdraht weiß/braun (PIN 19) an Draht weiß/braun oder Anschlussdraht weiß/braun (PIN 19) an Draht weiß/gelb.

Einige Radios verfügen über einen sog. „Navi-Mute-Anschluss“ der die Radiolautstärke während einer Naviansage absenkt. Um diese Funktion nutzen zu können wird das Mutesignal mit diesem Anschluss des Radios verbunden. (Beachten Sie zum Anschluss des Mutesignals die Pin-Belegung des Radios. Die Belegung der Anschlüsse kann vom Standart abweichen)

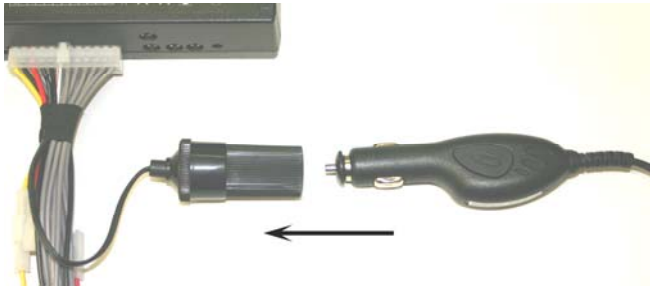


Bild 4. Stecken Sie dazu das Ladeteil des PDA/PNA in die Steckbuchse des ISO-Adapterkabels.

Tipp: „12V Buchse für Navi-Ladekabel“

Für den Anschluss des Navi-Ladekabel stellt FastMute **SONIC XL** eine Anschluss-Buchse mit **entstörter Spannung (+12V)** zur Verfügung. Die 12V Buchse wird durch die AutoPower-Funktion gesteuert und schaltet **automatisch ein wenn das Radio eingeschaltet wird.**

Diese Spannungsversorgung ist ausgelegt für den Anschluss des Auto-Ladekabels Ihres Navis. Durch die unterschiedlichen Bauformen der Ladestecker kann es vorkommen dass der Stecker während der Fahrt locker wird. Daher sollte der Stecker evtl. mit einem Stück **Klebeband** mit der Buchse **fixiert** werden.

Das Ladekabel des Navis darf nicht geändert werden. Das Navi darf nicht direkt (ohne Ladestecker) an dieser Buchse angeschlossen werden.s

ACHTUNG: Die 12V-Buchse für das Navi-Ladekabel wird ebenfalls über die **AutoPower-Funktion** gesteuert.

(Um die 12V-Buchse mit dem Zündungssignal zu schalten, müsste FastMute **SONIC XL** mit **Pin 24 und 22** an Zündungsplus angeschlossen werden. **Die Ausschaltverzögerung funktioniert in dieser Betriebsart nicht.**)

c. Anschluss der Audiogeräte (PNA, PDA, PPC, MP3-Player, usw.)

Zum Anschluss der Audioquellen ist FastMute **SONIC XL** mit zwei Klinkenbuchsen (3,5 mm) ausgestattet. Die beiden Klinkenbuchsen befinden sich rechts neben dem Anschluss-Stecker und sind mit „**Audio-IN 1 und 2**“ gekennzeichnet (**passende Verbindungsstecker** finden Sie in unserem Lieferprogramm).

Wenn eine **gleichzeitige Wiedergabe an beiden Eingängen** erfolgt (z.B. ein MP3-Player und Navi), werden die Audiosignale der beiden Eingänge gemischt wiedergegeben.

Beachten Sie für selbst angefertigte Kabel die Steckerbelegung des Klinkensteckers.

Mono-Klinkenstecker (2polig) können nicht verwendet werden.

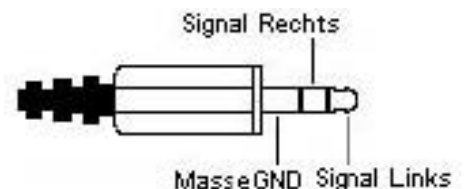


Bild 5. Schließen Sie die externe Audioquelle (Navi, PDA, PNA, usw.) mit Hilfe eines Stereo- Klinkenkabels an einem Audioeingang an.

Passende Klinkenkabel für Geräte mit 2,5mm oder 3,5mm Anschluß finden Sie in unserem Lieferprogramm.



Achtung: In Verbindung mit **BT LINK 1** oder **BT LINK 2** kann nur **Audio-IN 1** genutzt werden. Sobald der Audioanschluss 2 belegt wird, wird das Audiosignal des **BT LINK 1** oder **BT LINK 2** deaktiviert.
Stecken Sie den Stecker des **BT LINK 1** oder **BT LINK 2** in die Systembuchse am Gerät. (siehe Bild 6) Für eine **optimale Sprachübertragung** sollte das Bedienteil im **direkten Sprachbereich** des Fahrers liegen und **auf den Fahrer ausgerichtet** sein. Wir empfehlen die Montage in der Mitte des Armaturenbretts. **Vermeiden Sie die Montage in der Nähe der Lüftungsdüsen.**
Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des BT LINK 1 oder BT LINK 2



Achtung: Beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage zur Bedienung von Mobiltelefonen während der Fahrt.

d. Anschluss der Lautstärke-Fernbedienung (optional)

Über eine Klinkenbuchse (Anschluss: „**externer Lautstärke-Regler**“) kann ein optional erhältlicher **externer Lautstärkeregler** angeschlossen werden (siehe Bild 6), um die Lautstärkeeinstellung jederzeit komfortabel anzupassen. Das **kleine Gehäuse** des Lautstärkereglers kann unauffällig im KFZ untergebracht werden und ist ideal bei Fahrzeugen mit **unterschiedlichen Geräuschkulissen** (z.B. Cabriolets, Wohnmobilen, etc.).

Achtung: Stecken Sie den externen Lautstärkeregler nur im ausgeschalteten Zustand ein oder aus!

e. Anschluss und Kombination mit vorhandenen Freisprecheinrichtungen

Sollten Sie bereits eine FSE (Freisprech-Einrichtung) in Gebrauch haben, können Sie **FastMute SONIC XL** zusätzlich dazu integrieren. Wenn die FSE ebenfalls mit ISO-Anschlüssen zwischen Radio und Fahrzeugverkabelung gesteckt ist, sollte **FastMute SONIC XL** vor der FSE zwischengeschaltet werden. Es ergibt sich damit folgende Geräte Reihenfolge:

Radio → FastMute SONIC XL → FSE → Fahrzeugverkabelung

Bei dieser Reihenfolge hat die **FSE Vorrang vor der Naviansage** weil die FSE direkten Zugriff zu den Lautsprechern hat.

Wenn von der FSE bereits eine Muteverbindung zum Radio besteht, kann diese **belassen** werden.

Zusätzlich kann das Mutesignal der FSE an **FastMute SONIC XL** angeschlossen werden um die **Wiedergabe während eines Telefonats zu unterdrücken**.

Um die Wiedergabe von **FastMute SONIC XL** zu unterdrücken, wird der lose Draht des DIN-ISO Adapters (Pin 2) an das Mutesignal der FSE angeschlossen.

f. Betrieb über einen Verstärker der Auto-Hifi-Anlage

Verfügt Ihr Fahrzeug über eine Hifi-Anlage mit externem Verstärker, kann das Audiosignal von **FastMute SONIC XL** an einem freien Eingang des Verstärkers angeschlossen werden. Verwenden Sie bei dieser Anschlussart das Audiosignal von PIN 17 und 15 bzw. PIN 13 und 11 von **FastMute SONIC XL**. Diese Anschlüsse sind erst aktiv, wenn **FastMute SONIC XL** ein Audiosignal empfängt. Somit werden Störungen durch ein dauerhaftes Audiosignal am Verstärker vermieden.

Weitere Möglichkeit: Sie können auch die Signale der Lautsprecher vor dem Verstärker über die Relaisstufe schalten. Hierbei wird **FastMute SONIC XL** zwischen Radio und Verstärker eingesetzt und schaltet die unverstärkten Signale über die Relaisstufe, bevor sie an den Verstärker weitergeleitet werden.

Die Wiedergabelautstärke von **FastMute SONIC XL** wird hierbei **stark reduziert**.

Achtung: Prüfen Sie die Anschlussmöglichkeiten Ihres Verstärkers. ggf. benötigen Sie für den Anschluss einen „Line-Adapter“ (auch Hi-Low-Adapter genannt), der die Signalhöhe für den Verstärker anpasst.

g. „Standalone“-Betrieb ohne Radio bzw. über Helmlautsprecher am Motorrad

Anstatt der Fahrzeuglautsprecher können über die Relais auch maximal vier separate Lautsprecher (4-8 Ohm) angeschlossen werden. Diese Einsatzart erlaubt den Betrieb völlig ohne Radio und somit auch den Betrieb über Helmlautsprecher am Motorrad.

Verwenden Sie für die Zusatzlautsprecher PIN 17/15 (Rechts vorne), PIN 13/11 (links vorne), PIN 9/7 (Rechts hinten) und PIN 5/3 (Links hinten).

6. Betrieb und Bedienung

Nachdem Sie FastMute **SONIC XL** wie beschrieben angeschlossen haben, können Sie mit dem Test der Funktionen beginnen.

Wenn Sie den Anschluss an Dauerplus gewählt haben, schaltet FastMute **SONIC XL** automatisch ein wenn Sie Ihr Autoradio einschalten.

Bei Betrieb an Zündungsplus wird FastMute **SONIC XL** beim Einschalten der Zündung aktiviert.

Wenn das Radio (bzw. Zündung) eingeschaltet ist muss die **Betriebsanzeige („EIN/ON“)** neben dem Systemstecker leuchten. Auf allen Lautsprecher-Kanälen sollte weiterhin Radio-Wiedergabe zu hören sein.

Testen Sie jetzt die Wiedergabe von FastMute **SONIC XL**.

Stellen Sie die **Wiedergabelautstärke** der Audioquelle (Navi, MP3 usw.) auf **ca. 60-70%** (dieser Wert schwankt je nach Audioquelle) und starten Sie die Wiedergabe. Auf den **vorderen beiden Lautsprechern** muss nun die Wiedergabe der externen Audioquelle erfolgen. Auf den hinteren Lautsprechern hören Sie weiterhin Radio/CD. Nach einer **durchgehenden Wiedergabezeit von ca. 20sec.** schalten die hinteren Lautsprecher ebenfalls auf FastMute **SONIC XL**. Das Gerät befindet sich jetzt im Langzeitmodus und die **Rückschaltzeit zum Radio wird auf ca. 20sec. verlängert** um leise Passagen oder Paus bei der Musikwiedergabe zu überbrücken.

Anpassung der Schaltschwelle

Die Schaltung verfügt über eine **einstellbare Schaltschwelle**. Wird FastMute **SONIC XL** ohne definiertes Audiosignal aktiviert, kann die Schaltschwelle geändert werden. Die Lautstärke der Audioquelle sollte dabei auf ca. **60-80%** gestellt werden. Links neben dem Systemstecker, befindet sich der Einstelltrimmer „Mute Offset“ für die Schaltschwelle. Verändern sie die Einstellung soweit nach oben (nach rechts drehen), bis das Mutesignal nicht mehr undefiniert auslöst.

Sollte die Wiedergabe über FastMute **SONIC XL** trotz Audiosignal unterbrochen werden, muss der Schwellwert reduziert werden (nach links drehen), bzw. die Lautstärke der Audioquelle erhöht werden.

Um die **Wiedergabelautstärke** einzustellen, können Sie mit einem kleinen Schraubendreher den internen Lautstärkeregler entsprechend einstellen, oder einen **externen Lautstärkeregler** (optional) verwenden.

→ Wenn Sie die Wiedergabelautstärke an FastMute **SONIC XL** etwas lauter einstellen als die „normale“ Radiolautstärke, können Sie später an Ihrer Audioquelle die Lautstärke fein justieren und der jeweiligen Umgebungslautstärke anpassen.

Reicht der Regelbereich Ihrer Audioquelle nicht aus, sollten Sie einen **externen Lautstärkeregler** verwenden.

Ideal bei **stark wechselnden Umgebungslautstärken** wie z.B. Wohnmobile, Transporter, Cabriolet usw.

Nach Ausschalten des Radios (bzw. Zündung) bleibt FastMute **SONIC XL** ca. 40min. aktiv. Ein erneutes Einschalten **oder** eine Audiowiedergabe setzen die Nachlaufzeit zurück und das Gerät bleibt für weitere 40min. aktiv. Sollten Sie also das **Radio während der Fahrt ausschalten**, funktioniert FastMute **SONIC XL** uneingeschränkt weiter wenn vor Ablauf der Nachlaufzeit eine Naviansage oder eine anderes Audiosignal erkannt wird.

Ist die **Ausschaltverzögerung abgelaufen** wird die komplette Steuerung in einen Ruhemodus gesetzt, der ein **Entleeren der Batterie verhindert**.

→ **Prüfen Sie** anhand der Betriebsanzeige ob **So** FastMute **SONIC XL** nach ca. 40min.ordnungsgemäß abschaltet.

7. Anschlussplan, PIN-Belegung

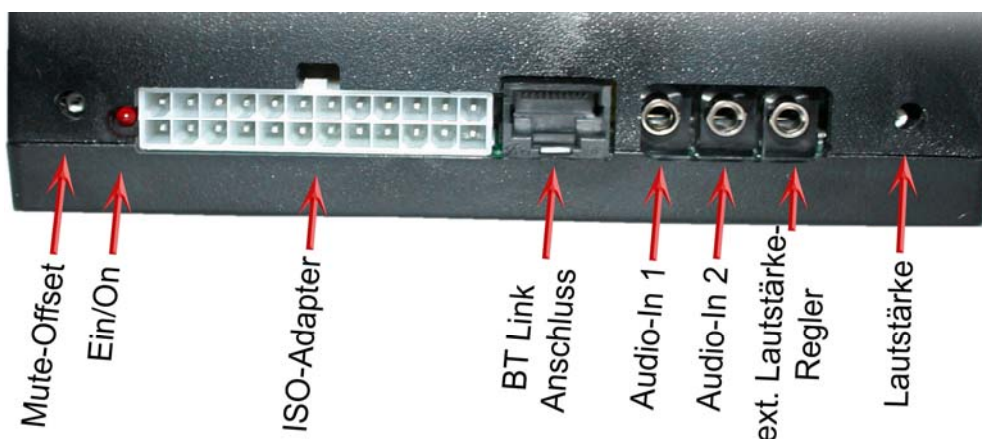


Bild 6
Anschlüsse und Bedienelemente

Anschlüsse

- 1: unbelegt
- 2: externer Mute-Eingang (z.B. für Mutesignal einer Freisprecheinrichtung)
- 3: Versorgung Lautsprecher Links hinten – (zum Lautsprecher)
- 4: Zuleitung Lautsprecher Links hinten – (vom Radio kommend)
- 5: Versorgung Lautsprecher Links hinten + (zum Lautsprecher)
- 6: Zuleitung Lautsprecher Links hinten + (vom Radio kommend)
- 7: Versorgung Lautsprecher Rechts hinten – (zum Lautsprecher)
- 8: Zuleitung Lautsprecher Rechts hinten – (vom Radio kommend)
- 9: Versorgung Lautsprecher Rechts hinten + (zum Lautsprecher)
- 10: Zuleitung Lautsprecher Rechts hinten + (vom Radio kommend)
- 11: Versorgung Lautsprecher Links vorne – (zum Lautsprecher)
- 12: Zuleitung Lautsprecher Links vorne – (vom Radio kommend)
- 13: Versorgung Lautsprecher Links vorne + (zum Lautsprecher)
- 14: Zuleitung Lautsprecher Links vorne + (vom Radio kommend)
- 15: Versorgung Lautsprecher Rechts vorne – (zum Lautsprecher)
- 16: Zuleitung Lautsprecher Rechts vorne – (vom Radio kommend)
- 17: Versorgung Lautsprecher Rechts vorne + (zum Lautsprecher)
- 18: Zuleitung Lautsprecher Rechts vorne + (vom Radio kommend)
- 19: Mute-Anschluss für das Autoradio (nicht nötig bei dynamischer Lautsprecher-Steuerung)
- 20: Entstörter Spannungsausgang **Masse** für Navi-Ladebuchse
- 21: Entstörter Spannungsausgang **12V/DC** für Navi-Ladebuchse
- 22: Zündung/Start (nicht nötig bei AutoPower-Funktion)
- 23: Eingang Versorgungsspannung **Masse** von Bordspannung
- 24: Eingang Versorgungsspannung **12V/DC** von Bordspannung

Blockschaltbild

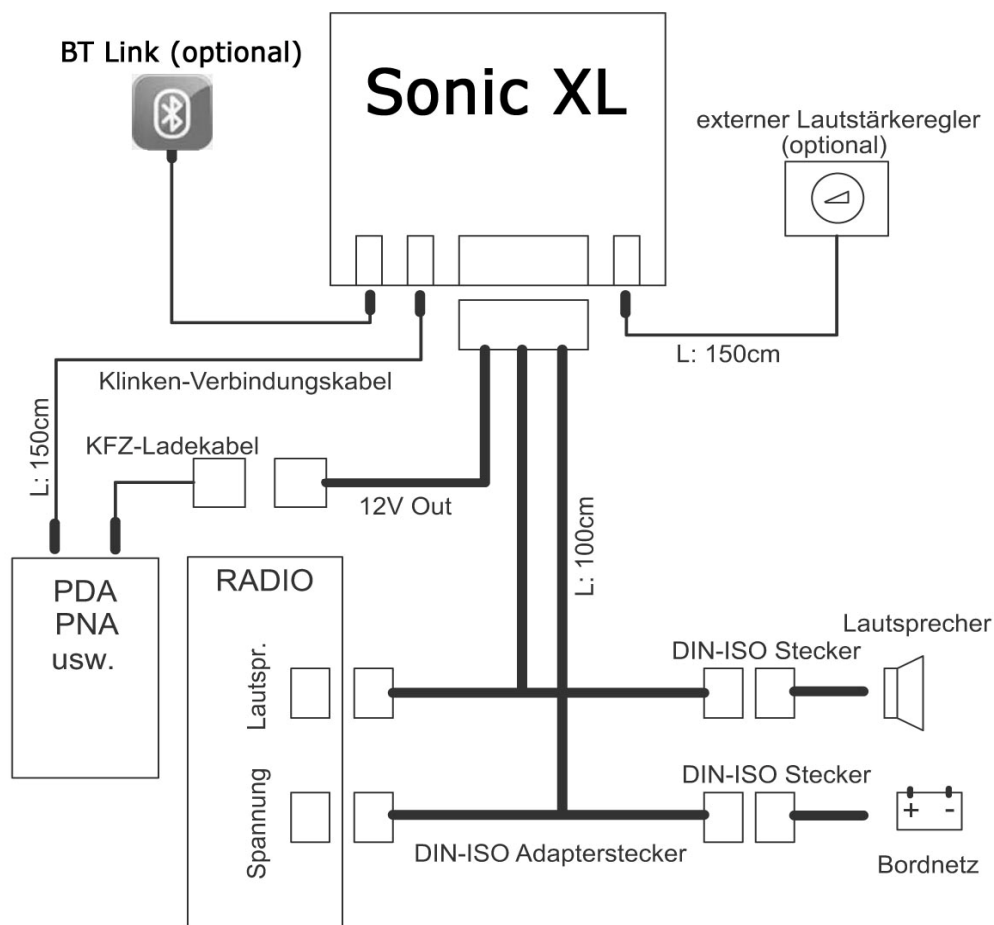


Bild 7 schematischer Anschlussplan

8. Technische Daten

- Betriebsspannung: 10-18 V/DC
- Ausgangsleistung: 15W Sinusleistung (DIN45500)
- Minimale Eingangsspannung zur Mutesignalerzeugung: 80mV
- Minimale Eingangsspannung für maximale Lautsprecherleistung: 200mV
- Schützt gegen Verpolung durch steckbarer Feinsicherung: 3,15A mittelträge
- Temperaturbereich: -35°C bis +85°C
- geschützt gegen EMV Störungen bis +/-300V
- NF-Verstärker gegen Kurzschluss und Übertemperatur gesichert
- Galvanisch getrennte Audioeingänge
- Fahrzeug-Lautsprecher: 4 Stück je 4 Ohm (siehe Anschlussbild)
- max. Belastung der Relaisstufe pro Kanal: 30 Watt (Sinus) Radioleistung (oder 60 Watt RMS)
- Mutesignal: das 12 Volt Radio-Mute-Signal wird mit max. 10mA gegen Masse geschaltet
- Ruhestrom: kleiner 0,1mA
- Belastbarkeit des Spannungsausgangs (Anschluss 20/21): **max. 1A bei 12V**
- Klinkenbuchsen 3,5mm für Anschluss der Audiosignale und externen Lautstärkeregler
- Abmessungen: 86x147x35
- RoHs Konform

9. Fehlerbehebung

Problem	mögliche Ursachen	Lösung
Betriebsanzeige leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> -Betriebsspannung fehlt an PIN24 -Radio nicht eingeschaltet -Gerätesicherung defekt -Radiosignal wird nicht erkannt 	<ul style="list-style-type: none"> -Spannung an PIN24 prüfen bzw. Funktion der 12V Buchse mit Ladekabel testen -Radio einschalten -Stecksicherung auf Platine tauschen -Zündungsplus zusätzlich anschließen
Betriebsanzeige geht nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> -Ausschaltverzögerung (ca. 40min.) schaltet nicht ab -Störungen im Audiosignal 	<ul style="list-style-type: none"> -Radio ausschalten -Audioquelle ausschalten -Zündung (PIN22) ausschalten -Schwellwert erhöhen
Keine Wiedergabe über FastMute SONIC XL	<ul style="list-style-type: none"> -Lautstärke zu gering -Schaltschwelle zu hoch -fehlendes Audiosignal -falsches Klinkenkabel 	<ul style="list-style-type: none"> -Lautstärke der Audioquelle erhöhen -Schwellwert verringern (Poti auf Linksanschlag drehen) -Audiosignal mittels Kopfhörer an Audioquelle prüfen -Stereo-Klinkenkabel (3pol.) verwenden
Umschaltung und Mutesignal erfolgt bereits ohne Audiosignal	<ul style="list-style-type: none"> -Schwellwert zu niedrig -Störungen im Audiosignal 	<ul style="list-style-type: none"> -Schwellwert erhöhen (Poti leicht nach rechts drehen) -Audioquelle im Akkubetrieb testen

Wiedergabe erfolgt nur auf den vorderen Lautsprechern	-Langzeitmodus nicht aktiv (nur aktiv bei Audiosignalen >15sec.)	-Lautstärke der Audioquelle erhöhen
Wiedergabe nicht vollständig oder abgehakt	-Schwellwert zu hoch -Lautstärke zu gering	-Schwellwert verringern (Poti auf Linksanschlag drehen) -Lautstärke der Audioquelle erhöhen
Lautstärkedifferenzen zwischen den verschiedenen Audioquellen	-unterschiedlicher Ausgangslevel der Audioquellen	-Wiedergabelautstärke der Audioquellen ändern -externen Lautstärkereglern verwenden
Bluetooth® Verbindung nicht möglich / nicht stabil (nur in Verbindung mit BT LINK 1 oder BT LINK 2)	-BT-Modul bereits belegt -bestehende fehlerhafte Verbindung -fehlerhafte PIN eingegeben -Reichweite zu gering	-es kann pro BT-Profil nur jeweils ein Gerät angebunden werden (z.B. Mobiltelefon und Audioplayer) -Gerät abschalten (Ausschaltverzögerung beachten), nach Neustart erneut verbinden -PIN: 0000 am Partnergerät eingeben -Reichweite verringern, Gerät nicht durch Metallteile verdecken
Störgeräusche bei Freisprechfunktion	-Nebengeräusche -Handystrahlung bei maximaler Sendeleistung -Mikrofon falsch ausgerichtet	-Radio, Lüftung oder andere Nebengeräusche stören das Mikrofon -im Fahrzeug schalten Mobiltelefone oft auf die maximale Sendeleistung. Diese Strahlung kann das Mikrofon stören. Der Abstand zwischen Mobiltelefon und Mikrofon muss vergrößert werden. -richten Sie das Mikrofon auf den Fahrer aus oder verringern Sie den Abstand
Was mache ich mit dem losen Draht des ISO-Adapters	Externes Mute, für die Kombination mit Freisprecheinrichtungen.	Siehe Punkt 5/e. Seite 6. Bleibt der Anschluss unbenutzt, bitte das Ende isolieren

10. Konformitätserklärung

Die Firma ge-tectronic, erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt: **FastMute SONIC XL** auf das sich die Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt.



EMV: Störaussendung EN 61000-6-3:2002
Gerätesicherheit: EN 60335-1:2002

Störfestigkeit EN 61000-6-1:2001

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: **89/336/EWG** **EMV-Richtlinie**
73/23/EWG **Niederspannungsrichtlinie**

11. Optionen, Zubehör



BT LINK 1

Multiprofil-Bluetooth® - Bedienteil

Macht aus FastMute **SONIC XL** eine perfekte **Freisprecheinrichtung**.

Gleichzeitig ist es möglich **Musik** von einem **Mobiltelefon**, **MP3-Player** o.ä. per Bluetooth direkt auf die Fahrzeuglautsprecher zu übertragen.

Über die **beleuchteten Tasten** lassen sich **Telefonfunktionen** und der **MP3 Player** des Mobiltelefons steuern.

Integriertes Mikrofon mit Voice-Prozessor, Echo und Störgeräusch-Unterdrückung für optimale Sprachqualität.

Unterstützt die Sprachwahl-Funktion des Handys.

BT LINK 2

Multiprofil-Bluetooth® - Bedienteil mit Grafik-Display

Zusätzlich zu den Funktionen von **BT LINK 1** bietet **BT LINK 2** alles was häufiges Telefonieren im Fahrzeug noch komfortabler macht.

- Download der **Telefonbuch-Einträge** und vCard's vom Mobiltelefon
- **Dual-Mode** für Parallelbetrieb von zwei Handys (z.B. für Beifahrer)
- unterstützt die **Sprachwahl-Funktion** des Handys
- Klartext-Menüführung über beleuchtetes **Grafik-Display**
- **Statusanzeige** des Handys (Akku-Kapazität, Netz-Qualität, SMS)
- umfangreiche Einstellmöglichkeiten (z.B. Mikrofon-Empfindlichkeit, Lautstärken, Pairing-Verhalten, Voice-Prozessor, Menüsprache, Beleuchtung, Kontrast u.v.m.)

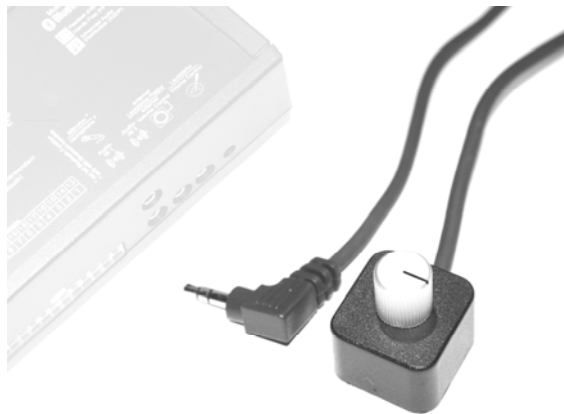


Externer Lautstärke-Regler

Der Lautstärkereglern ermöglicht die **Wiedergabelautstärke** von FastMute **SONIC XL** von einer **externen Stelle** aus zu verändern.

Gerade bei **wechselnden Umgebungsgereuschen** (z.B. Cabriolet, Wohnmobile oder Transporter) ist es ideal, da die Lautstärke

der Navigationsansage oder anderer Audioquellen jederzeit auf die **persönlichen Bedürfnisse** abgestimmt werden kann.



Copyright Hinweis:

Bluetooth and the Bluetooth logos are trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc., U.S.A. and licensed to ge-tectronic Germany.

Marken- und Produktnamen fremder Hersteller unterliegen dem Urheberrecht der jeweiligen Firmen.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage(n), sowie die weitere Verwertung und Mitteilung des Inhalts sind ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung nicht gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadensersatz.

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten. Irrtum sowie technische Änderung vorbehalten.